

Stadt Amberg

Marktplatz 11
92224 Amberg



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	003/0013/2006
	Erstelldatum:	10.07.2006
	Aktenzeichen:	Ref. 3 D/kd
„Rama Dama“ – Aktion 2006 der Stadt Amberg mit Resümee der Aktion 2005		
Referat für Umwelt, Verbraucherschutz, Ordnung und Recht Verfasser: Frau Schmidbauer, Christiana		
Beratungsfolge	20.07.2006	Umweltausschuss

Beschlussvorschlag:

Der Bericht über die „Rama Dama“ - Aktion 2005 und die geplante Müllsammelaktion am 26./27.07.2006 dient zur Kenntnis.

Sachstandsbericht:

Aufgrund der letztjährigen Erfolge bei den stadtweiten „Rama Dama“ - Aktionen wird auch dieses Jahr am **26./27.07.2006** eine Säuberungsaktion unter Beteiligung von Schulen, Kindergärten und Vereinen stattfinden.

Der Rücklauf der Anmeldungen auch für dieses Jahr ist sehr erfreulich.

Die Teilnehmer werden fast das gesamte Stadtgebiet abdecken, wobei auch im näheren Umkreis ums Schulgebäude bzw. den Kindergarten Aktionsflächen für die „jüngsten Helfer“ eingeplant wurden.

Belohnt wird der Einsatz wieder mit einer Brotzeit und zusätzlich mit der Verteilung von grünen Sommer-Cap`s, die die Aufschrift tragen „RAMA DAMA Amberg“.

Am **21./22.07.2005** fand zum zweiten Mal die Sammelaktion im großen Stil statt. Insgesamt 18 Schulen, Kindergärten und Vereine, also knapp 1300 Sammler, strömten zu den Brennpunkten, wie LGS-Gelände, Kräuterwiese, Mariahilfberg und anderen Stadtteilen, um den achtlos in die Natur geworfenen Unrat einzusammeln. Tatsache ist, dass Abfall gedankenlos in städtische Grünanlagen und Naherholungsflächen geworfen wird oder sogar unzulässige Hausmüllentsorgungen in öffentlichen Abfallkörben oder an den Containerinseln landen.

Bewährt hat es sich, das Umweltbewusstsein im Rahmen solcher Aktionen in den Mittelpunkt zu rücken. Die bei der Säuberungsaktion gewonnenen Erfahrungen und das dadurch erworbene Wissen um eine saubere Umwelt hatten gleichzeitig einen erzieherischen Effekt und ergänzten die Aufklärungsarbeiten an Schulen und Kindergärten.

Insgesamt wurden trotz regnerischen Wetters an einem der beiden Tage 1,33 Tonnen Restmüll, zusätzlich Schrott und größere Gegenstände wie eine Küchenspüle, Fahrräder usw. gesammelt.

Den fleißigen Helferinnen und Helfern wurde wie in den Vorjahren eine Brotzeit spendiert und unterstützt wurde die Aktion von Sponsoren wie dem Abfuhrunternehmen Schmid & Zweck sowie von Brauereien, Bäckereien, Metzgereien und einer Fast-Food-Kette.

Die Rückmeldung der sammelnden Gruppen nach der Sammelaktion war sehr positiv. Die Kinder und Erwachsenen waren entsprechend motiviert und mit Eifer unterwegs – der Umwelt zuliebe!

Dietlmeier, Ltd. Rechtsdirektor

Verteiler:

Mitglieder des Umweltausschusses

Ref. 3, Amt 3.2

Zum Akt Beschlussvorlagen

Zum Reg. Akt